

<u>SOLARENERGIE -</u> DAS ÖL DER ZUKUNFT

GASTVERANSTALTUNG MI, 16.11.2011 Beginn: 19.00 Uhr

Vortragende/r: NIYAZI SERDAR SARICIFTCI

Gastgeber/in: EVA SCHOBESBERGER

Moderator/in: HERBERT SCHORN

Eine Veranstaltung der Grünen Linz in Kooperation mit den OÖ Nachrichten



Warum eine Sonne mehr Strom als 600.000 Atomreaktoren produzieren kann und wie aus Sonnenenergie CO2-neutrales Benzin gewonnen werden soll.

Unvorstellbare 50.000 Temelin-Reaktoren wären notwendig, um unseren Energiebedarf im Jahr 2050 abzudecken. Der Physiker Niyazi Serdar Sariciftci zeigt auf, dass nur die Solarenergie der Schlüssel zu unserer Energiezukunft sein kann. Faszinierende Einblicke in das Potenzial der Sonnenkraft sind garantiert: "Selbst die Photosynthese soll in Zukunft künstlich erzeugt werden", so der Top-Forscher.



LINZ

KEPLER SALON Rathausgasse 5 4020 Linz T +43 732 770 833 50 F +43 732 781 738 E info@kepler-salon.at W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei / Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer





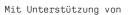














BIOGRAFIEN

NIYAZI SERDAR SARICIFTCI



Niyazi Serdar Sariciftci ist Leiter des Linzer Instituts für organische Solarzellen (LIOS). Der Physiker gilt als Visionär im Bereich der Solarforschung und wurde 2011 in einem US-Ranking zur Nummer 14 der bedeutendsten Materialwissenschaftler der Welt gekürt. Seit 15 Jahren arbeitet Sariciftci an der Johannes Kepler Universität Linz an der künstlichen Photosynthese. "Indirekte Erzeugung von künstlichem Erdgas aus erneuerbaren Energien plus CO2-Recycling ist bereits möglich", so der Topforscher. Nun will er Sonnenstrahlen direkt in chemische Energie wie Methan oder Oktan umwandeln. Zwei Ziele würden so erreicht: die Speicherung von Sonnenenergie und ein CO2-neutraler Kraftstoff. "Dadurch wäre die gesamte Klimaproblematik mit einem Schlag erledigt", so seine Vision.